**Eduard Niepraschk**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Januar 1900**

In der ersten Jahreshauptversammlung des Waldbröler Krieger- und Landwehr-Vereins, die im **Vereinshaus Hömann**, stattfand, fand zunächst die „*Feier der Jahrhundertwende, laut Allerhöchste Verfügung*“ statt.

Als Vertreter der örtlichen Behörde waren Bürgermeister **Niepraschk** und Kreissekretär Sonnenburg erschienen.

Die Festrede hielt der Vorsitzende Engelbert.

Nach dem gemeinsamen Lied „*Heil Dir im Siegerkranz*“ trug Lehrer Farrenkothen ein Gedicht vor

Lehrer Bange gab einen „*Rückblick über das vergangene Jahrhundert, das deutsche Vaterland betreffend*“.

Abschließend brachte der Vorsitzende Engelbert ein Hoch auf das deutsche Vaterland aus. Mit einem Vers des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles“ wurde die Feier beendet und zur Erledigung der Tagesordnung übergegangen

Dabei wurde unter anderem eine „*Definitive Beschlußfassung über die Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers uns Königs*“ herbeigeführt

**24. Januar 1900**

*Waldbröls Bürgermeister* ***Niepraschk*** *gab bekannt, daß „die höhere Schule des Herrn Pator Hollenberg vom nächsten Schuljahr (Ostern 1900) ab von der Gemeinde Waldbröl übernommen und als höhere Rektoratsschule für Knaben und Mädchen weitergeführt wird. Dabei soll die Schule eine wesentlich verbesserte Umgestaltung, Vermehrung der Lenrmittel usw. erfahren, sodaß sie den an eine höhere Bürgerschule zu stellenden Anforderngen vollkommen entspricht*.

[...]

*Die wissenschaftliche Leitung des nunmehrigen Gemeinde-Institus hat Herr Pfarrer Spieker übernommen*.

**20. März 1900**

Sieben Mitglieder des Vorstands der evangelischen Kirchengemeinde Waldbröl nahmen am Morgen in Hennef den neuen Pfarrer Fritz Spieker in Empfang.

In Benroth wurde Spieker dann vom Landrat Gustav Springorum begrüßt.

In Berkenroth, wo sich bereits eine Anzahl Gemeindemitglieder versammelt hatte, bestiegen alle die bereitstehenden, geschmückten Wagen zur Fahrt zum eigentlichen Festplatz am Ortseingang.

Dort sprachen Kirchmeister Thienes und Bürgermeister **Niepraschk** Worte der Begrüßung. Schulkinder aus Bladersbach, Geilenkausen und Rossenbach unter Leitung von Lehrer Hoffmann, Rossenbach sangen verschiedene Stophen des Liedes „*Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren*“.

Pfarrer Spieker dankte anschließend „*für den überaus freundlichen Empfang*“.

Der Festzug fuhr dann weiter nach Waldbröl, Böllerschüsse und das Läuten der Glocken erklangen beim Einzug in das festlich geschmückte Dorf. Schulkinder aus den umliegenden Dörfern unter Leitung von Hauptlehrer Engel, Waldbröl empfingen den Pfarer vor dem Pfarrhaus am Wiedehof mit dem Lied „*Harre meine Seele*“ und der Kirchenchor unter Leitung von Lehrer Müller, Heide trug das Lied „*Gott grüße Dich*“.

Wilhelm Fuchs, Grünenbach, überreichte Pfarrer Spieker den Schlüssel zum Pfarrhaus

**2. April 1900**

Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** brachte die für die Ortschaft Waldbröl gültige, sieben Paragraphen umfassende Polizeiverordnung vom 28.10.1898 in Erinnerung, und verwies in diesem Zusammenhang auf unnachsichtige Ahndung jeder Nichtbeachtung.

**9. April 1900**

Unter Leitung von Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** und im Beisein von Vertretern des Kreises, des Gemeinderates, des Handwerkervereins und einigen anderen Bürgern fand die Prüfung der Zöglinge der gewerblichen Fortbildungsschule statt. 5 Schüler, „*die sich durch Fleiß, gute Kenntnisse und regelmäßigen Besuch der Anstalt ausgezeichnet haben*“, erhielten mit dem Halbjahreszeugnis Buchpreise, 3 weitere Schülern „*wird eine öffentliche Belobigung zu Theil.*“

**14. April 1900**

Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** gab bekannt, dass im Laufe des Sommers bei dem Kaiserlichen Postamt eine öffentliche Sprechstelle für den Fernsprechverkehr mit Anschluß an die Fernsprechnetze des Oberpostdirektionsbeszirks eingerichtet werden. Privatanschlüsse an diese Sprechstelle werden gegen eine Jahresgebühr von 80 mark zugelassen

**5. Juni 1900**

An diesem Tag ging ein schweres Unwetter mit orkanartigen Wolkenbrüchen über weite Teile des Kreises Waldbröl nieder. Besonders hart betroffen waren unter anderem das Kirchdorf Holpe und die Dörfer Kohlberg, Perseifen und Hau. Die Ernte des Jahres war dabei völlig vernichtet worden.

Das Unwetter hatte nach vorsichtigen Schätzungen einen Schaden von 100.000 Mark verursacht

Die Geschädigten der Gemeinde Waldbröl wurden von Bürgermeister **Niepraschk** aufgefordert, unter genauer Angabe der Flur- und Parzellennummer, Grundstücksgröße und Anbau, ihre Schäden dem Bürgermeister am zu melden.

**30. Juni 1900**

Um 20.30 Uhr fand unter Leitung von Bürgermeister **Niepraschk** im **Hotel Römer** die Generalversammlung der „Wasserleitungsgesellschaft Waldbröl“ statt

**28. August 1900**

Mitglieder des Waldbröler Kirchenvorstand, der kirchlichen Gemeindevertretung und ein Festkomitee holten den neuen Pfarrer Josef Bürgel mit einem frisch geschmückten Wagen in Begleitung von Dechant Reusch aus Eitorf in der Ortschaft Ruppichteroth ab

Die Gemeinde sowie eine große Zahl Geistlicher der benachbarten Gemeinden, Bürgels bisherige Barmener Amtsbrüder, Freunde und Mitglieder des Gesellenvereins aus Barmen und ein Bruder, Schulrat Bürgel aus Boppard, begrüßten den neuen Pfarrer am Ortseingang.

Dechant Reusch vollzog die kirchliche Einführung und übergab die Schlüssel zur Kirche.

Nach dem Gottesdienst fand im Saal des Gasthofs Römer eine Begrüßungsfeier statt, an der auch Landrat Gustav Springorum teilnahm.

Nach Gedichtsvorträgen und einem Hoch auf Papst und Kaiser durch Pfarrer Zitzen, begrüßten Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** namens der Zivilgemeinde, Herr Knothe für den Kirchenvorstand und Herr Hillesheim für die kirchliche Gemeindevertretung den neuen Pfarrer.

Abschließend hielten noch Pfarrer Seche und Kaplan Zowis aus Barmen kurze Ansprachen

Am Abend gegen 21 Uhr brachten Kirchenchor und Feuerwehr-Kapelle im „*festlich beleuchteten Garten des Pastorats eine Serenade dar*“.

Kreissekretär Sonnenburg begrüßte hier in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Festausschusses den Pfarrer

**29. August 1900**

Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** gab bekannt, dass anstelle des Gutsbesitzers Martin Breuer zu Isengarten, der sein Amt niedergelegt hat, Buchdruckereibesitzer Hermann Flamm zum Schiedsmann für den Schiedsmannbezirk Waldbröl gewählt und verpflichtet wurde

**31. Dezember 1900**

Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** teilt mit, daß bis auf weiteres der Fleischbeschauer Eduard Förster aus Hoff die Funktion eines Fleischbeschauers in den Ortschaften Waldbröl, Brenzingen, Büscherhof, Happach, Isengarten, Kalkberg, Puhl und Romberg übernimmt,

während Fleischbeschauer Karl Wirths aus Schnörringen diese Funktion in den Ortschaften Alfenzingen, Biebelshof, Boxberg, Dahl, Escherhof und Neuenhof ausübt.

**9. Mai 1901**

Am heutigen Tag feiner „*die allgemein geachteten Eheleute Johann Wilhelm Kreitz und Caroline Kreitz, geborene Jacobs zu Boxberg das seltene Fest der goldenen Hochzeit. Herr Pfarrer Fritz Spieker überreicht ihnen bei der kirchlichen Feier die von Sr. Majestät dem Kaiser verliehehen Ehejubiläums-Medaille*“.

Landrat Gustav Springorum, Sanitätsrat Dr. Carl Venn und Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** sprechen dem Ehepaar ebenfalls persönlich ihre Glückwünsche aus.

**1.Juni 1901**

Der nach langjähriger Tätigkeit im Dienst der Gemeinde in den Ruhestand getretene Flurhüter und Hülfspolizeidiener Karl Schneider, Ruh wurde am 29. Mai, dem Tage der Verabschiedung besonders geehrt.

Der Landrat Gustav Springorum überreichte ihm „*dem von allen Eingeseenen geachteten Beamten*“ in Gegenwart des Bürgermeisters **Niepraschk** das „*von seiner Majestät dem Könige Allerhöchst verliehene Ehrenzeichen*“.

**16. September 1901**

Der ganze Kreis traf sich zum Landwirtschaftlichen Kreisfest in Rosbach a. d. Sieg.

Im Rahmen dieses Festes wurden wertvolle Preise, Diplome mit „*ehrenvoller Anerkennung*“ und mit „*lobender Erwähnung*“ sowie Ehren- und Geldpreise für Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Waldbaues verliehen.

Aus der Fülle der Auszeichnungen seien die auf die Gemeinde Waldbröl entfallenden genannt:

[…]

-*Bürgermeister* ***Niepraschk*** *aus* ***Waldbröl*** *für Gemüse*

**5. Januar 1902**

Am Sonntag feiert der **Waldbröler Handwerkerverein** im Vereinslokal Eduard Hoemann ab halb 9 abends sein Stiftungsfest. Ehrengäste sind u.a. Landrat Gustav Springorum, Sanitätsrat Dr. Carl Venn und Bürgermeister **Niepraschk**.

[…]

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Ernst Thienes unterhalten das Orchester der Feuerwehrkapelle unter Leitung von Kapellmeister Wilhelm Krämer und Fräulein Emilie Thienes mit Gesangsvorträgen, begleitet von Lehrer Plaumann, Rossenbach am Klavier die Anwesenden.

**7. Februar 1902**

Waldbröl Bürgermeister **Niepraschk** setzte 60 Mark Belohnung zur Feststellung der Täter aus.

„*Am 10. Januar ist der um 6 Uhr morgens von Waldbröl abfahrende Personenzug der Brölthalbahn dadurch geführdet worden, daß in der Nähe von Rossenbach 5 Eisenbahnschwellen und 1 Wegweise auf die Schinen gelegt wurden. Derjenige, welche den oder die Thäter mir derart nahmhaft macht, daß eine gerichtliche Bestrafung erfolgt, erhält eine Belohnung von sechzig Mark*“.

**24. März 1902**

Am heutigen findet ab 18 Uhr in der **gewerblichen Fortbildungsschule in Waldbröl** die öffentlich durchgeführte Prüfung der Schüler statt.

[…]

An der Schlußprüfung nehmen Landrat Gustav Springorum, Bürgermeister **Niepraschk**, Pastor Fritz Spieker, viele Handwerksmeister „*und auch einige aus einer benachbarten Bürgermeisterei*“ teil.

[…]

Die Deutschprüfung wird mit einem Vortrag von Lehrer Bange „*über die Blüthe des Handwerks zur Zeit der Zünfte*“ eingeleitet

Neben Deutsch sind weitere Prüfungsteile u.a. die Errichtung von Hochöfen und Gewinnung des Eisens sowie Arbeitergesetze, Rechnen und Raumlehre (Lehrer Engel)

„*correct und sauber“ waren auch die ausgelegten unter Leitung des Herren Lehrers Farrenkothen angefertigten Zeichnungen, welche den Handwerkszweigen der einzelnen Lehrlinge angepaßt waren*“

**26. März 1902**

Am heutigen Tag findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr die Schlußprüfung der **Landwirtschaftlichen Winterschule in Waldbröl** öffentlich statt.

[…]

Bei der Prüfung sind die Lehrer, Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk**, als Vertreter des Ortskuratoriums sowie 18 Zuhörer, darunter 6 praktizierende Landwirte anwesend.

[…]

Die Prüfung wirde von Landwirtschaftslehrer Nießen in Vertretung für Winterschuldirektor Tille geleitet.

[…]

Rechnen und Raumlehre werden anschließend von Hauptlehrer Engel geprüft.

Der Schüler Conrad aus Eiershagen referiert über Haltung und Fütterung der Zuchtstiere.

Landwirtschaftslehrer Nießen prüft Tierzucht.

Lehrer Müller, heide, wählte das Prüfungsthema der „Gradlegung des Baches zwischen zwei anschließenden Besitzern“

Lehrer Farrenkothen prüft Deutsch

**8. August 1902**

Am heutigen Tag fand im **Waldbröler Kreishaus** eine mehrstündige Besprechung zwischen den beiden Direktoren der Brölthaler Eisenbahn A.G. und dem gesamten Vorstand (Christian Bertrams, Hermann Flamm, Bürgermeister **Niepraschk**, Kreissekretär Sonnenburg, Landrat Gustav Springorum, Ernst Thienes, Sanitätsrat Dr. Venn) des Gemeinnützigen Vereins statt

[…]

Eingehend wurden „*die Wünsche, die im Publikum über den Betrieb der Brölthalbahn herrschen, erörtert, u.a.*

*-billigere Fahrpreise*

*-Abkürzung der Fahrzeit*

*-Durchgehenlassen der Züge oder einzelner Wagen von Waldbröl nach Beuel*

*-Einrichtung von Nichtraucherabteilen*

*-Reinigung der Warteräume und Wagen*“

[…]

Die Vertreter der Brölbahn konnten bei einigen Anliegen bereits Erfüllung, bei anderen „*entgegenkommende Prüfung*“ zusagen.

**22. Oktober 1903**

Waldbröls Bürgermeister **Niepraschk** teilt die vier Wahlbezirke für die Wahlen zum Preußischen Abgeordnetenhaus mit:

[…]

Wahlbezirk 1: Waldbröl

Wahlvorsteher: Gutsbesitzer Martin Breuer, Isengarten

Stellvertreter: Hauptlehrer Engel, Waldbröl

Wahllokal: Hotel Römer

(zu wählen sind 6 Wahlmänner, je 2 in jeder Abteilung)

[…]

Wahlbezirk 2: Bladersbach

Wahlvorsteher: Bezirksvorsteher Wilhelm Drinhausen, Bladersbach

Stellvertreter: Lehrer Hermann Dräger, Bladersbach

Wahllokal: Schule Bladersbach

(zu wählen sind 4 Wahlmänner)

[…]

Wahlbezirk 3: Hermesdorf

Wahlvorsteher: Bezirksvorsteher Heinrich Becker [I], Hermesdorf

Stellvertreter: Lehrer Friedrich Klüser, Hermesdorf

Wahllokal: Schule in Hermesdorf

(zu wählen sind 6 Wahlmänner, je 2 in jeder Abteilung)

[…]

Wahlbezirk 4: Wies

Wahlvorsteher: Bezirksvorsteher Wilhelm Mertens, Spurkenbach

Stellvertreter: Lehrer Neuber, Schönenbach

Wahllokal: Schule in Wies

(zu wählen sind 4 Wahlmänner)